

Bittere Niederlage im Nachbarderby vor 300 Zuschauern

Kreisliga Straubing: FC Teisbach – FC Gottfrieding: 1:3 (0:2)

Auch die „Zweite“ geht leer aus – 3. Mannschaft siegt erneut

Teisbach. So hat man sich den Einstieg in die Kreisliga im Lager des FC sicherlich nicht vorgestellt. In keinem der bisher absolvierten Punktspiele, auch nicht beim äußerst glücklichen Heimsieg gegen Gergweis, konnte der BZL-Absteiger sein Potential abrufen und bot teils sehr enttäuschende Leistungen. Gerade im Duell am vergangenen Sonntag gegen den blendend gestarteten Nachbarn aus Gottfrieding traten die derzeitigen Schwächen offen zu Tage. Speziell in der ersten Hälfte der Partie, bei der gut 300 Zuseher für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Arena am Erlenweg sorgten, fand kein geordneter Spielaufbau statt, das Mittelfeld „hing in der Luft“ und mit dem eher unansehnlichen „Kick and Rush“ war den Gästen nur schwer beizukommen, zumal die Anspiele meist den gewünschten „Adressaten“ verfehlten bzw. mühelos vom hoch aufgeschossenen TW M. Stiersdorfer abgefangen wurden. Das Fehlen der verletzten Steff Kramlich und Thorsten Kiermeier darf dabei keinesfalls als Ausrede herhalten, denn auch die Rot-Weißen mussten mit Spielertrainer V. Kolesnichenko und Kapitän M. Abraham zwei absolute Leistungsträger ersetzen. Nach anfänglichem Abtasten boten sich beiden Teams ab der 15. Min. erste Gelegenheiten zur Führung, als zunächst Erik Dotzauer einen Kopfball über das Tor setzte und schon im Gegenzug D. Hofer knapp verzog. Ein weiterer Kopfball von Tobi Grube senkte sich auf die Latte. Auch Michi Geislinger, der nach seiner Verletzung erstmals wieder das weiß-blaue Trikot überstreifen konnte, hatte Pech, denn nach dem einzigen Fehler des ansonsten sicheren Gäste-Keepers, der eine Flanke unterlief, kam Teisbachs Torjäger einen Schritt zu spät. Dazwischen starteten die Gottfriedinger immer wieder „messerscharfe“ Konter, die oft nur mit allergrößter Mühe „gebremst“ werden konnten. Aus einer eigentlich harmlosen Standardsituation entwickelte sich in der 30. Min. dann doch die zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente Führung für den FC Gottfrieding. Ein aus 30 Metern vor dem Tor gar nicht mal scharf getretener Freistoß von T. Aigner segelte an Freund und Feind vorbei ins lange Toreck, wobei TW Daniel Werner sichtlich irritiert war und nicht mehr rechtzeitig reagieren konnte. Noch kurioser das 0:2 in der 33. Min., als man nach einer Regelwidrigkeit an einem gegnerischen Angreifer einen Pfiff des übrigens ausgezeichnet leitenden Bezirksliga-Schiedsrichters Braun (Natternberg) erwartete, dieser aber, obwohl der Assistent die Fahne gehoben hatte, auf Vorteil erkannte und S. Ritter ungehindert – Teisbachs Abwehr reklamierte noch – einschieben konnte. Als belebendes Element im Angriffsspiel der Hausherren erwies sich nach der Pause der eingewechselte Markus Opitz, der für gehörigen Wirbel sorgte, dem aber zunächst in einigen vielversprechenden Aktionen noch das nötige Fortune im Abschluss fehlte. Ähnlich erging es seinem Sturmpartner Nikki Meschenat, der zweimal völlig freistehend Riesenchancen nicht verwerten konnte. Aber auch die Truppe um den umsichtig agierenden Regisseur A. Hadlich erarbeitete sich im weiteren Spielverlauf etliche Möglichkeiten, das Derby vorzeitig zu entscheiden. Nach etwa einer Stunde Spielzeit endete ein fulminanter Weitschuss von S. Johann an der Torlatte und in der 75. Min. klärte Harry Hofmeier für seinen schon geschlagenen Keeper auf der Torlinie. Kurz darauf war es aber soweit. Nach einem abgewehrten Eckball für Teisbach schnappte sich der pfeilschnelle D. Hofer das „Leder“, überrannte Teisbachs Deckung und schloss unhaltbar zum 0:3 ab. Sofort nach dem Anstoß das 1:3 durch – an diesem Tag fast logisch – Markus Opitz, dem damit wenigstens der Ehrentreffer – für eine Wende war es einfach zu spät – gelang. Wieder eine bittere Niederlage in einem Derby, wie „damals zu BL-Zeiten“ gegen Frauenbiburg.....!

Auch im Vorspiel musste der FC Teisbach eine Niederlage akzeptieren. Allerdings hätte sich die **2. Mannschaft** gegen die „Erste“ der DJK Altenkirchen durchaus einen Punkt verdient, denn Renner und Co. waren ein gleichwertiger Gegner und mussten erst in der 85. Min. den Siegtreffer der „Croaner“ zum 3:2, dem ein kapitaler Abwehrfehler voranging, hinnehmen. Für den FC trafen Pat Amann per Elfmeter und ein Gäste-Verteidiger, der einen Flankenball von S. Sigl ins eigene Tor abfälschte. Schon den zweiten Saisonsieg konnte die **3. Mannschaft** feiern. Während die Hofmann-Elf aus 5 Chancen drei Treffer erzielte (Lunz, Mierzer und Heber), verzweifelte die 2. Mannschaft aus Altenkirchen immer wieder an TW B. Meindl, der „die Null“ festhielt. Am kommenden Sonntag haben die FC-Teams erneut Heimrecht. Um 13.15 Uhr empfängt die 2. Mannschaft die A-Klassenreserve des TSV Niederviehbach. Anschließend um 15 Uhr trifft die „Zweite“ auf Niederviehbach I, den Tabellenzweiten der A-Klasse Dingolfing. Auf dem Spielplan der Kreisliga Straubing steht das Match gegen den ruhmreichen TSV Straubing (Anstoß: 17 Uhr).